Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 10

Rubrik: Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Areisschreiben Nr. 160

an die

Seftionen des Schweiz. Gewerbevereins.

Werte Bereinsgenoffen!

Sie werben hiemit eingelaben gur

ordentlichen Jahresversammlung

Sonntag den 28. Juni, vormittags 71/2 Aftr im Saale des großen Rates (Hotel de Bille) in Genf, behufs Erledigung folgender

Traftanben:

- 1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1895.
- 2. Bericht der Rechnungs- und Gefchäftsprüfungstommiffion (Biel).
- 3. Wahl ber Seftion für Prüfung ber Rechnung und Geschäftsführung pro 1896.
- 4. Beftimmung bes Ortes nächfter Delegiertenversammlung.
- 5. Reorganisation ber Lehrlingsprüfungen. Antrage ber Expertenkommiffion. Referent Berr Boos-Jegher.
- 6. Beschaffung und Berwendung motorischer Rraft für Gewerbe und Kleinindustrie. Referent Herr Ingenieur Jegher in Zürich.
- 7. Bericht über die Magnahmen betr. Poftulate für Berufsgenoffenichaften.
- 8. Aufällige weitere Antrage bezw. Anregungen.

§ 6 ber Statuten bestimmt bas Recht ber Bertretung ber einzelnen Settionen.

Sämtliche Settionsvorftande werden bringend ersucht. mittelft ber Formulare, die ihnen bemnächst zugefandt werden, unserm Sekretariate, wenn immer möglich, bor bem 25. Juni Namen, Beruf und Wohnort ihrer Delegterten mitteilen gu wollen, bamit die Bertretung jeder Sektion bei Beginn ber Berhandlungen festgestellt werden tann. Beim Gintritt in ben Saal hat jeder Delegierte feine Ausweisfarte porqumeisen. Jedem Gaft und Delegierten wird ein Abzeichen verabfolgt.

Außer ben Delegierten ift jedermann, insbesondere jedes Mitglied eines Gewerbe= oder Sandwerksmeiftervereins freund= lichft eingeladen, ben Berhandlungen als Buborer auf ber Ballerie beigumohnen.

Aufällig noch eingehende Anträge für die Delegierten= versammlung können nur als Anregungen, b. h. am Schluße ber übrigen oben festgesetten Traktanden behandelt merden.

Die Anträge ber Expertenkommission, angenommen bom Centralvorftande, werden mit einläglicher Begründung balb nachfolgen. Chenfo weitere Mitteilungen betreffend Brogramm und Quartiere.

Der Jahresbericht mit Jahresrechnung pro 1895 wird ben Settionen nächstens zukommen. Wir empfehlen ihn fleißiger Beachtung.

Nachträglich haben wir mitzuteilen, daß die im Rreisschreiben Mr. 158 bom 12. Februar 1896 angemelbeten neuen Sektionen: Berein ichweizer. Glasermeifter und Sandwerter und Gewerbeverein Baar einstimmig aufgenommen worden find.

MIS neue Settion tonnen wir ferner willtommen heißen ben Borftand bes Gewerbeverbandes bes Rantons Margan. Mit freundeidgenössischem Gruß!

Für ben leitenben Ausschuß, Der Gefretär: Der Brafident : Werner Arebs. Dr. J. Stößel.

Schweizerischer Gewerbeverein.

(Offizielle Mitteilung des Sekretariates vom 21. Mai 1896.)

Der Centralvorstand bes Schweizer. Gewerbevereins hat in seiner Sigung vom 21. Mai in Burich, an welcher als Vertreter des Schweizer. Industriedepartementes auch Herr Dr. Rieser teilnahm, mehrere ordentliche Geschäfte, u. a. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1895 erledigt und sodann die Delegiertenversammlung in Genf definitiv auf 28. Juni angeordnet, wofür bon ber Genfer Regierung ber Großratssaal zur Verfügung gestellt wird. Als Haupttraktanden wurden bestimmt: Reorganisation ber Lehrlings: prüfungen; Vortrag bes Herrn Ingenteur Jegher in Zürich über Beschaffung und Berwendung motorischer Rraft für Gewerbe und Aleinindustrie; Bericht über das weitere Vorgeben betreffend die Boftulate über bie Berufsgenoffenschaften. Letterer Bericht murbe auch vom Centralvorftand entgegen genommen und bie bezüglichen Magnahmen bes leitenben Ausschußes und ber Spezialkommission gutgeheißen. Die Antrage ber Expertenkommission betreffend Reorganisation der Lehrlingsprüfungen wurden einläßlich diskutiert und in ber Hauptsache angenommen. Der Antrag ber Settion Bern betreffend Beranftaltung einer ichmeiz. Gewerbeftatiftit wurde bem leitenden Ausschuß gur Begutachtung überwiesen. Aus einem durch freiwillige Beitrage einiger Sektionen erganzten Rredit foll einer entsprechenden Angahl erftprämierter Lehrlinge der Besuch der Landesausstellung ermöglicht werden. Die Auswahl biefer Besucher wird bem Organisationskomitee ber Lehrlingsarbeitenausstellung überlaffen. Die Unregung ber Sektion Glarner Unterland: "Der Centralvorftand folle Mittel und Wege fuchen, daß der Bund für den beffern Besuch der Fortbildungsschulen sich interessiere, resp. bas Obligatorium des Fortbildungsunterrichts in allen Kantonen zum Gesetz mache", wurde nicht opportun befunden. Dieses Postulat muß bei der Frage der Unterstützung der Bolksfoule durch den Bund, event. in einem schweizer. Gewerbegesetz seine Lösung finden. Vorläufig sollte die kantonale Befetgebung hier eingreifen.

Arbeits: und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.)

Schützenhausban Hombrechtikon an Albert Egolf, Zimmermeifter, Sombrechtikon.

Ranalisation und Wasserbersorgung Thu= 170 m Cementröhrenleitung (60 cm Durchmeffer) und brei Beobachtungsschächte an J. Caprez u. Cie. in Thufis. Legearbeit von 500 m Röhren an Anton Bonplon, Schloffer

Waldwegban Flims (Graubünden). Erstellung eines 2-2,50 m breiten Waldweges an Ant. Mansoni u. Cie. in Flims.

Wafferverforgung Buchthalen (Schaffhansen). Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an C. Weinmann, Ingenieur, in Winterthur.

Sydrantenwagen für die Gemeinde Feuerthalen an Carl Würgler, Fabritant in Feuerthalen.

1. Sektion der Domleschgerstraße an Jakob Caviezel u. Comp. in Tomil's.

Wafferversorgung Wallisellen. Grabarbeiten, Betonarbeit und Materiallieferungen an Ul.

Boghard, Ingenieur in Zürich; Motor und Pumpe an Gebr. Sulzer in Winterthur.

Rath. Schulhaus Widnau (St. Gall.) Maurer= arbeiten an hummer, Maurermeifter in Rebftein; Steinhauerarbeit an Feberer in Berned und Lut in Rheined; Bimmerarbeiten an Mofer, Bimmermeifter in Berned; Gifenbalten au Debrunner Sochreutener in St. Ballen.

Rrantenhaus Riggisberg (Rin. Bern). Grb-, Maurer- und Cementarbeiten an Baugeschäft Riesen in Worb; Bimmerarbeiten an 3binden, 3immermeifter in Rueggisberg.

Rath. Befellenhans St. Gallen. Schreiner= arbeiten an Berband ber Schreinermeifter in St. Ballen, Joh. Wornhardt, Schreiner in St. Gallen und Fibel Lampert, Bimmermeifter, Langgaß; Glaserarbeiten an Rungmann u. Co., 3. Lindenthal, St. Gallen, und Glaserinnung St. Gallen; Gußstahlrolladen an J. Keller, Schloffer, in St. Gallen; Holzrollladen an Emil Sieber, Rollladenfabrik, St. Gallen. Eiserner Dachstuhl für bas Maschinenhaus bes

Eleftrizitätswerkes St. Gallen an A. Boghard u. Cie., Rafels.

Bauten für bas Glektrizitäts: Werk unb Trambahn St. Gallen. Kalksteinsockel, 45 m³, an Baumeifter Bürer, Marmorbruche, Ragaz; Granit-Fenftereinfaffungen, 70 m, an Locatelli, St. Gallen; Kalkstein= Fenstereinfaffungen, 82 m, an Baumeister Bürer, Ragaz.

Pflafterschalen und Ranalisation Bafabingen. Die Pflafterschalen an Wyler von Müllheim (Thurgan); Kanalisation an A. Betterli, Cementier in Wagen= hausen.

4 Cementbrunnen in Tiefenkastell an Luigi Lurasth, Obere Gaffe 205, Chur.

Rupferblech : Terraffendach der Mädchen = schule Schaffhausen. Rupferblechbach an J. Baschlin, Spenglermeister, Schaffhausen; Badeeinrichtung für das neue Steigschulhaus an H. Berchtolb in Thalweil.

Rlausenstraße, Baulose 5 und 6, an Gallt u. Maggi, berzeit in Thusis.

Schulhaus Binningen. Maurer-, Erb- und Cementarbeiten an Bischoff, Baumeister, Basel; Steinhauer= arbeiten an Glafer-Imhof, Binningen; Zimmerarbeiten an Bachofen u. Schill, Basel; Gifenlieferung an Baer u. Comp., Bafel.

Leichenwagen für Affoltern b. 3. an Gebrüber Seit, Wagenbauer in Emmishofen.

Wohngebände und Laben für den Arbeiter= konfumverein Männeborf. Maurer- und Steinhauerarbeiten an B. Billeter, Baumeifter, Mannedorf; Dachbeder: arbeiten an die gemeinsamen Unternehmer Beinrich Pfifter, Mannedorf, und Beinrich Bodmer, Stafa.

Die Erd = und Maurerarbeiten für die Ber= größerung bes Maschinenhauses im Letten (Bürich) wurden an Lauffer u. Franceschetti, die Ausführung bes eisernen Dachstuhls an Schröber u. Komp. in Brugg vergeben.

Die Maurer= und Zimmerarbeiten für den An= und Aufbau des Schulhauses an der Langstraße Zürich merden an Mosheer u. Kramer vergeben.

Städtisches Bauwesen in Zürich. Die im Jahre 1896 nötigen Lieferungen von Trottoirsteinen werden an Micael Antonini in Waßen und an Näf und Waffalli in Zürich vergeben.

6 Cementbrunnen für Filifur (Graubunden) an Baumeifter J. Caprez, Davos-Blag.

Berichiedenes.

Gewerbliches Bildungswesen. Für die reichhaltige Ausftellung der bom Bund subventionierten gewerblichen und industriellen Bildungsanstalten (Gruppe XVIII A) ift vor Eröffnung der Landesausstellung ein Spezialkatalog erschienen, ber in der Ausstellung selbst zu 50 Cts., sowie in allen